

Fellbach & Rems-Murr-Kreis

Samstag, 20. Juni 20

Mit neuer Dirigentin rund um den Globus

Fellbach Der Singchor präsentiert beim Sommerkonzert in der Schwabenlandhalle Musik aus vielen Ländern. *Von Gerhard Brien*

Für Alevtina Prokhorenko ist es das erste große Konzert mit dem Singchor, dessen musikalische Leitung sie im Januar als Nachfolgerin von Daniel Rebmann übernommen hat. Die Absolventin des Konservatoriums in Moskau und ehemalige Stipendiatin der internationalen Bachakademie Stuttgart hat mit den Chören seit Januar ein Programm mit Liedern und Folklore aus vier Kontinenten zusammengestellt.

Das Motto des Konzerts, das am Samstag, 4. Juli, um 19 Uhr im Hessesaal der Schwabenlandhalle beginnt, lautet „Saturday night“. Es ist dem Titel eines Liedes aus der Feder des ehemaligen Singchor-Dirigenten Gerd Onnen entlehnt, berichtet der Vorsitzende Jürgen Kazmarzyk: Mit „Everybody loves Saturday night“ wird der musikalische Abend denn auch beginnen. Es folgen insgesamt 15 Songs aus Europa, USA, Kenia, Japan, Jamaica, Kuba, Brasi-

lien, und zwar überwiegend in der Landessprache gesungen.

Viel englisch ist dabei, aber auch französisch (Plaisir d'Amour), italienisch, portugiesisch, japanisch. Orlando di Lassos derbes Madrigal „Matona, mia cara“ wird gesungen, „Over the Rainbow“ von Harold Arlen, drei Titel aus der West Side Story; mit „Jambo Bwana“ ist auch ein Titel in Suaheli dabei, „Hakuna Matata“ kennt fast jeder. Zum Glück gibt es unter den rund 50 aktiven Chormitgliedern einige, die Fremdsprachen beherrschen, auch eine Japanerin ist darunter, die bei „Gondola No Uta“ aus dem Kurosawa-Film „Ikuru“ helfen kann, die richtige Betonung zu finden. „Zum Schluss machen wir was ganz Wildes“, sagt die stellvertretende Vorsitzende Angela Frank lachend: ein Udo-Jürgens-Medley, auf deutsch.

Begleitet werden die Chöre von einem exzellenten Instrumental-Quartett mit

Karl Albrecht „Bobbi“ Fischer (Piano), der einst mit den unvergleichlichen Tango Five die Bühnen eroberte; mit dem Fellbacher Jazz-Schlagzeuger und Perkussionisten Hans Fickelscher, mit Josef Wiest (Kontrabass) und dem in zahlreichen Bands und Theaterproduktionen aktiven Jürgen Häussler (Saxofon und Klarinette).

Eine Art Uraufführung wartet auch auf die Besucher: Vor drei Jahren hatte die Leitung des Singchors schon einmal die Gründung eines Pop-Chors angedacht, jetzt hat man daraus ein Projekt gemacht. Die ersten drei Titel nach der Pause werden gesungen von einem kleinen Ensemble aus Chormitgliedern, die sich für dieses Genre begeistern. Vielleicht ist es die Geburtsstunde eines neuen Chors im Singchor.

Info Karten für 12 Euro, für Schüler und Studenten 8 Euro, gibt es im Vorverkauf im i-Punkt beim Rathaus, Telefon 0711/58 00 58, in der Parfümerie Lenk in Schmiden, Telefon 0711/51 23 47, sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen, auch für Interessenten am Mitsingen, gibt es unter www.singchor-fellbach.de.